

Lehrveranstaltung	<b>QUAL-2 (LEDI) - Diversity in der Lebens- und Karriereplanung</b>				
Modulsprache	Deutsch				
Modulverantwortung	Prof. Dr.-Ing. Dörte Ziegler				
Vorkenntnisse	DIV 1				
Termin	Winter und Sommer; Dauer: 15 Wochen				
Lehrform	2 WS Vorlesung mit Übung				
Credits	2,5 CP				
Studiengang	BA UWIM				
<b>Arbeitszeiten</b>	Vorlesung	Übung	Projekt	Prüfung	Summe
<b>Präsenzzeit</b>	14	15	0	1	30
<b>Selbststudium</b>	0	30	0	15	45
<b>Leistungsnachweis</b>	-	-		PL	75
Legende	SL: Studienleistung; PL: Prüfungsleistung				

### **Lernergebnisse (Learning outcomes):**

Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage:

- die Anforderungen des Arbeitsmarktes an eine/n Berufseinsteiger/in und deren Kompetenzen an den persönlichen Fähigkeiten und Interessen zu spiegeln und in eine individuelle Karriereplanung umzusetzen, unterschiedliche Lebens- und Karriereentwürfe wahrzunehmen
- eine eigene Standortbestimmung und Karriereplanung vorzunehmen
- Diversity-Aspekte im Arbeits- und Planungsprozess umzusetzen
- das Wesen und die Vorteile von Diversity-Management zu erkennen
- Verantwortung und Ethik in technischen Berufen wahrzunehmen sowie Möglichkeiten der Umsetzung im persönlichen Berufsleben zu erkennen
- Bewerbungsschreiben und Lebensläufe zu verfassen, sich auf Bewerbungsgespräche zielgerichtet vorzubereiten

### **Fachkompetenz – Kenntnisse:**

Das Ergebnis der Verarbeitung von Information durch Lernen. Kenntnisse bezeichnen die Gesamtheit der Fakten, Grundsätze, Theorien und Praxis im beschriebenen Arbeitsbereich. Theorie- und/oder Faktenwissen:

- Managementtheorien, Gründe, Definition und Ziele des Diversity-Managements
- Grundsätze und Umsetzung von Technik-, Umwelt- und Risikoethik, VDI-Ehrenkodex
- Form, Inhalt und Umfang von Bewerbungsschreiben und Lebensläufen
- Ablauf und Anforderungen an Bewerber im Vorstellungsgespräch und/ oder Assessment Center
- Instrumente und Ansätze im Berufsleben zur Leistungsbewertung und Karriereentwicklung sowie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und Work-Life-Balance (Vermeiden von Stress, Burn-out) kennen

### **Fachkompetenz – Fertigkeiten:**

Die Fähigkeit, Kenntnisse anzuwenden, um Aufgaben auszuführen und Probleme zu lösen:

- Analyse der Randbedingungen, Erfolge und Konflikte bei der Umsetzung von Verantwortung und Ethik in großen Bauprojekten, Schlussfolgerung für die eigene Arbeit

- Analyse von Anforderungen des Arbeitsmarktes an die Kompetenzen von Berufseinsteiger/innen
- überzeugende Darstellung der eigenen Kompetenzen (anhand von Beispielen)
- Erstellung von Bewerbungsschreiben und Lebensläufen
- Vorbereiten von Bewerbungsgesprächen mit Selbstpräsentation, Reflexion von Diversity- und Genderaspekten beim Bewerbungsverfahren und in Karrieren

### **Weitere Kompetenzebenen:**

Die nachgewiesene Fähigkeit, Kenntnisse, Fertigkeiten sowie persönliche, soziale und methodische Fähigkeiten in Arbeitssituationen und für die berufliche und/oder persönliche Entwicklung im Sinne der Übernahme von Verantwortung und Selbstständigkeit zu nutzen.

- Allgemeine Methodenkompetenz:
  - Problemanalyse und –lösung; Identifikation von Optimierungspotenzial – selbständige Analyse und Bewertung von Planungsabläufen
  - Flipchart- und Poster-Präsentation
  - Handlungsdreieck zur Darstellung der eigenen Kompetenzen
  - 5-Satz-Methode zur Selbstpräsentation
- Sozialkompetenz:
  - Kommunikation (Feedback geben und nehmen, Moderation)
  - Teamfähigkeit
- Selbstkompetenz:
  - Verbesserung der Selbst- und Fremdanalyse
  - Präsentationstechnik/Selbstpräsentation (mit Videoaufnahmen)

### **Voraussetzungen für die Vergabe von Creditpoints**

Bestandene Prüfungsleistung

### **Unterrichtsmaterial**

Vorlesungsmanuskript, Übungsbeispiele, Power-Point, Tafel, Metaplan, Flipchart, Videokamera

### **Literatur**

Krell, Gertrude / Wächter, Hartmut (Hg.): Diversity Management. Impulse aus der Personalforschung. Rainer Hampp Verlag, München und Mering 2006

Münkler, Herfried / Bohlender, Matthias / Meurer, Sabine (Hg.): Sicherheit und Risiko-Über den Umgang mit Gefahr im 21. Jahrhundert. Transkript Verlag, Bielefeld 2010

Bührer, Susanne / Hufnagl, Miriam / Schraudner, Martina (Hg.): Frauen im Innovationssystem – im Team zum Erfolg. Fraunhofer Verlag, Stuttgart 2009

VDI-Bewerbungshandbuch „Chancen im Ingenieurberuf“, VDI-Verlag, Düsseldorf 2012

Knaths, M. (2012): Karrierestarter; FrauenPower. Videoserien der Wochenzeitung „Die Zeit“. Themenbeispiele: Das Bewerbungsgespräch. Gehaltsverhandlung; Die Macht der Visionen, Der erste Tag im Job.

Webseiten mit Tipps zur Gehaltsverhandlung (z.B. Capital, Spiegel, Stern, Süddeutsche Zeitung, oder auf Job- und Bewerbungsportalen wie Absolventa, Karrierebibel, Monster.de, etc.)

Karrierebibel (2007-2018). Job- und Bewerbungsportal, u.a. mit Inhalten zu Bewerbungsanschreiben. URL <http://karrierebibel.de/anschreiben-einstieg-einleitungssatz/> Zugriff 2016-2018. Karrierebibel – Inh. Jochen Mai; Kerpen.

Bewerbung-Tipps (o.J.). Bewerbungsportal. Tipps für die erfolgreiche Bewerbung. <http://www.bewerbung-tipps.com/>, Inh. Stephan Reins, Schmölln-Putzkau.